ROMPOX® - DRÄN

Der sichere Pflasterfugenmörtel

NEUE REZEPTUR AB 2023

ROMEX PROTECTION SYSTEM R P S

Das innovative Facelift unseres Klassikers

ROMPOX® - DRÄN wurde komplett überarbeitet und an die Ansprüche moderner Kunstharzverfugung angepasst. Damit erfüllt der Klassiker, der seit über 30 Jahren auf dem Markt ist, sämtliche Bedürfnisse von Verarbeitern. ROMPOX® - DRÄN ist ein wasserdurchlässiger 2-Komponenten-Pflaster-fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, der Pflasterflächen dauerhaft gegen Unkrautdurchwuchs schützt. Der Fugenmörtel wird rund ums Haus, vor allem in Einfahrten und auf Stellplätzen vor dem Haus, eingesetzt. Dank der neuen Formel können nun auch schmale Fugen ab 3 mm Fugenbreite sowie 2 cm starke Keramikplatten problemlos verfugt werden. Und das nahezu Harz-film frei. Jetzt ist sowohl die Verfugung bei Nieselregen, als auch bei niedrigen Temperaturen problemlos möglich. Ein weiterer Vorteil von ROMPOX® - DRÄN ist die schnellere Verkehrsfreigabe als bisher.

Eigenschaften

- Fugenbreiten ab 3 mm, Fugentiefen ab 30 mm
- für 2 cm starke keramische Platten
- für nahezu alle beschichteten und empfindlichen Gesteinsarten geeignet
- nahezu kein Harzfilm
- kein Weißanlaufen
- bei Nieselregen verarbeitbar
- kein Abdecken der Fläche bei Nieselregen notwendig
- frost- und tausalzbeständig
- stark wasserdurchlässig
- schnelle Verkehrsfreigabe
- selbstverdichtend und wasseremulgierbar

ROMPOX® - DRÄN

Der sichere Pflasterfugenmörtel

VERARBEITUNG

Baustellenanforderungen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufge-baut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Ideal ist die Verwendung der ROMEX® Trass-Bettungsprodukte sowie der ROMEX® SYSTEM-GARANTIE (RSG). Für eine optimale Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung der ROMEX® Verarbeitungswerkzeuge.

Vorbereiten: Fugen auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen (bei Verkehrsbelastung 2/3 der Steinhöhe, Mindestfugenbreite 3 mm). Bei Plattenstärken unter 30 mm (z. B. 2 cm starke Keramikplatten) muss in gebundener, wasserdurchlässiger Bauweise verlegt und die gesamte Fuge vollständig mit ROMPOX® - DRÄN aufgefüllt werden. Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu reinigen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

Vornässen: Fläche intensiv vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen.

Mischen: Den Eimer öffnen, die innen liegenden Flaschen öffnen und den Inhalt vollständig zur Füllstoff-Kompo-nente geben. Um den Flascheninhalt vollständig zu nutzen, sollten beide Flaschen mit Wasser ausgespült werden. Dazu die beiden zuvor entleerten Harz-/Härter-Flaschen jeweils mit 250 ml Wasser auffüllen, verschließen, kräftig schütteln und den Flascheninhalt der Mischung zufügen. Mischvorgang starten. Keine weitere Wasserzugabe! Gesamte Mischzeit: Mindestens 6 Minuten. Professionellen Rührquirl oder Freifall-/Zwangsmischer nutzen.

Verarbeiten: Den fertig gemischten Pflasterfugenmörtel auf die gut vorgenässte Fläche schütten. Im Anschluss den Pflasterfugenmörtel mit einem weichen Wasserstrahl und Gummischieber intensiv in die Fugen einschlämmen, um sicherzustellen, dass die Fugen vollständig gefüllt sind. ROMPOX® - DRÄN wird kontinuierlich mit viel Wasser eingeschlämmt. Es ist keine weitere Nachverdichtung notwendig. Mörtelreste werden mit feinem Wasserstrahl von der Oberfläche gespült ohne die Fugen auszuwaschen. Alle Werkzeuge sowie die Arbeitsschuhe sollten während der Verfugung regelmäßig mit einem Wasserstrahl gereinigt werden, um Verschmutzungen durch Bindemittel und Fußabdrücke auf der Steinoberfläche zu vermeiden.

Endreinigen: Nach ca. 10–15 Minuten die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem groben Straßenbesen abkehren und im Anschluss mit einem feinen Haarbesen endreinigen, bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Fasen bei Platten- und Klinkerbelägen müssen freigelegt werden, da keine ausreichende Haftung gewährleistet ist. Der richtige Abkehrzeitpunkt ist erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet.

Nachbehandeln: Ein Regenschutz ist bei Nieselregen nicht notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch ver-fugte Fläche 12–24 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

Wichtiger Hinweis - Kunstharzfilm: Intensives Vornässen und Einschlämmen des Mörtels mit Wasser sind ein wesentlicher Garant für eine nahezu harzfilmfreie Steinoberfläche. Während der ersten Zeit kann ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche verbleiben, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzun-gen schützt. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an. Ein Kunstharzfilm ist grundsätzlich kein „Ausführungsmangel". Die Qualität und Funktionalität der Fuge und Fläche wird durch Diesen nicht beeinträchtigt. Weitere und ausführliche Informationen dazu im ROMEX® Kompendium.

TECHNISCHE DATEN

Gemäß Prüfbericht; geprüft wurde die Farbe „Neutral"		
System	2-Komponenten Epoxidharz	
Druckfestigkeit	> 25 N/mm² Laborwert	DIN 18555 Teil 3
Biegezugfestigkeit	10 N/mm² Laborwert	DIN 18555 Teil 3
Festmörtelrohdichte	1,52 kg/dm³ Laborwert	DIN 18555 Teil 3
Verarbeitungszeit bei 20 °C	20–30 Minuten	ROMEX®-Norm 04
Verarbeitungstemperatur	> 0 °C bis max. 30 °C Bei niedrigen Temperaturen langsame Aushärtung, bei hohen Temperaturen schnelle Aushärtung	
Freigabe der Fläche bei 20 °C	nach 24 Stunden begehbar, nach 6 Tage voll belastbar	
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	$1{,}5 \times 10^{-4}$ m/s ≙ ca. 4,5 l/min/m² bei Fugenanteil von 10 %	
Lagerfähig	mind. 24 Monate	
Lagerung	frostfrei und trocken	

Verbrauch/m² bei Steingrößen: (Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm)							
Fugenbreite	Steingröße	80 × 40 cm	60 × 60 cm	40 × 40 cm	32 × 24 cm	24 × 16 cm	9 × 11 cm
	3 mm (min.)	0,5 kg	0,4 kg	0,7 kg	1,0 kg	1,3 kg	2,5 kg
	10 mm	1,6 kg	1,4 kg	2,1 kg	3,0 kg	4,2 kg	7,4 kg
	Polygonale Platten	ca. 4–6 kg					

Weitere Informationen, Filme und Verbrauchsrechner finden Sie unter **www.romex-ag.de**

ALLGEMEINE HINWEISE

Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen
Gibt die Belastbarkeit bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an. Es handelt sich um Begriffe aus deutschen Normen, Regelwerken und Richtlinien des Straßen-, Tief- und Pflasterbaus.

Füllstoffe
Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

Wasserdurchlässigkeitsbeiwert
Wasserdurchlässig im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen" (MVV) Ausgabe 2013.

ALLGEMEINE HINWEISE
Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Dezember 2022. Änderungen vorbehalten.

Folgen Sie uns:

ROMEX® GmbH
Industriepark Kottenforst
Mühlgrabenstraße 21
53340 Meckenheim
+49 (0) 2225 70954-20
www.romex-ag.de